



An der Münze 4-6, 21335 Lüneburg
PRESSEMITTEILUNG

Ansprechpartner: Steffen Müller, Tel. 04131 - 288 2001

**Stabil bei herausfordernden Rahmenbedingungen -
Gut gerüstet für die Zukunft**

Lüneburg, 29.03.2017 – Trotz herausfordernder Rahmenbedingungen hat die Sparkasse Lüneburg im Geschäftsjahr 2016 ein stabiles Geschäftsergebnis erzielt und ihre Entwicklung zum idealen Kreditinstitut für die Metropolregion Hamburg weiter vorangetrieben. Im Vergleich zu 2015 gewann die Sparkasse mehr als 2.000 Kunden hinzu. Neben einem boomenden Kreditgeschäft steigerte sich auch die Nutzung der digitalen Angebote dynamisch.

Über 2.000 Kunden hinzugewonnen

Im Geschäftsjahr 2016 haben die privaten Girokonten bei der Sparkasse Lüneburg mit 95.438 Stück einen neuen Höchststand erreicht. Der Kontobestand wuchs um mehr als 2.000 Konten. Darüber hinaus konnte die Erfolgsstory des Mehrwertkontos **GiroPRIVILEG** fortgeschrieben werden. Mittlerweile haben 35.894 bekennende Lüneburger ein Mehrwertkonto-Modell der Sparkasse Lüneburg, ein Plus von 1.402 Kunden im Vergleich zum Vorjahr.

Sparkasse Lüneburg bekennt sich zur Filiale

Entgegen dem Branchentrend sagt die Sparkasse Lüneburg „JA“ zur Filiale und investiert weiter in ihr Filialnetz und in die Beratung vor Ort. Mit der Filiale Gellersen und der Filiale Hanseviertel wurden zwei neue Filialen an zukunftsorientierten Standorten eröffnet. Mit der Filiale Ilmenau folgte im Januar 2017 eine weitere Neueröffnung.

Thomas Piehl, Vorsitzender des Vorstandes: „Wir haben somit unser Zielbild von 21 Filialen erreicht. Für die bestehenden Standorte geben wir eine Garantie bis 2020. Wir sind unseren Kunden mit zwei City-Filialen im Oberzentrum von Lüneburg, zwölf Filialen im Landkreis und im Stadtgebiet mit sechs Standorten nicht nur menschlich, sondern auch räumlich nah. Darüber hinaus haben wir mit unserer Filiale Campus ein besonderes Angebot für die Studierenden.“

Boomendes Kreditgeschäft

Das Geschäftsjahr 2016 war geprägt von einer sehr hohen Nachfrage der Kunden nach Finanzierungen. Das Kundenkreditvolumen wuchs um 7,5 %. Treiber hierfür waren vor allem die private Wohnungsbaufinanzierung mit einem Wachstum von 60 Mio. Euro (+ 6,1 %), die gewerbliche Immobilienfinanzierung mit einem Plus von 45 Mio. Euro (+ 37,4 %) sowie Investitionsfinanzierungen mit einem Wachstum von 28 Mio. Euro (+ 11,9 %).

Hohes Wachstum auch in der Vermögensbildung

Das bei der Sparkasse verwaltete Vermögen wuchs um 267,7 Mio. Euro (+ 12,9 %) auf insgesamt 2,35 Milliarden Euro. Haupttreiber waren das Wachstum der Einlagen auf Girokonten und Cashkonten um 174,0 Mio. Euro sowie das verwaltete Depotvolumen mit einem Plus von 33,3 Mio. Euro.

Sehr gute Vorjahreszahlen im Provisionsgeschäft bestätigt - Auslands- und Derivatgeschäft mit dynamischem Ergebnisbeitrag

Die Sparkasse Lüneburg konnte in 2016 die starken Vorjahreszahlen im Provisionsgeschäft bestätigen. Insbesondere die neue Dienstleistung „Führung von Fremdwährungskonten“ wurde rege nachgefragt. Die Sparkasse Lüneburg bietet ihren 4.000 mittelständischen Bestands- und potenziellen Neukunden seit Mai 2016 eigenständig Fremdwährungskonten in elf Währungen an. Darüber hinaus hat die Sparkasse Lüneburg ihre gewerblichen Immobilienkunden und mittelständischen Kunden sehr erfolgreich durch einen spezialisierten Berater und die Vermittlung von Derivate-Produkten im Zinsmanagement unterstützt.

Immobilienexpertise bleibt Kernkompetenz der Sparkasse Lüneburg

Nach 2015 war auch 2016 ein Immobilienjahr für die Kunden der Sparkasse Lüneburg. Insgesamt setzten die Kunden mit ihrer Sparkasse 1.287 private Baufinanzierungen um. Auch das gewerbliche Immobiliengeschäft wuchs beträchtlich. Zwischen 2014 und 2016 ist der Bestand an gewerblichen Immobilienfinanzierungen von 106,9 Mio. Euro auf 163,9 Mio. Euro gewachsen.

Darüber hinaus konnte die Sparkasse alle Grundstücke in den Baugebieten Radbruch und Hanseviertel II erfolgreich vermarkten. Insgesamt wurden 221 Immobilien vermittelt.

Hohes Wachstum bei Nutzung digitaler Angebote - Jeder zweite Kunde nutzt Online-Banking

Bei der Nutzung digitaler Angebote waren die Kunden der Sparkasse Lüneburg in 2016 besonders aktiv.

Nach der Einführung ihrer neuen Internetfiliale registrierte die Sparkasse im vergangenen Jahr mehr als 4,2 Millionen Besuche, ein Plus von 57,7 % im Vergleich zum Vorjahr. Die Kunden übermittelten der Sparkasse darüber hinaus 16.998 elektronische Aufträge (+ 49,6 %) und verdoppelten ihre Textchats mit den Beratern der Sparkasse auf 1.500 (+ 101,5 %).

Thomas Piehl: „Das hohe Wachstum zeigte sich auch beim Online-Banking und bei weiteren digitalen Angeboten. Mittlerweile nutzt jeder zweite Kunde das Online-Banking unserer Sparkasse. In 2016 haben wir die Quote bei den Privatgirokonten um 3.168 Konten von 43,3 % auf 46,4 % gesteigert. Bei den Geschäftsgirokonten beträgt die Quote mittlerweile sogar 75,2 %. Im Vorjahr waren es 70,9 %.“

Auch die Nutzung der Sparkassen-App wuchs dynamisch. 11.677 Kunden haben die App mittlerweile auf ihrem Smartphone. Im Vergleich zu 2015 ist dies ein Plus von 2.159 Kunden und 22,7 %. Auch das Elektronische Postfach, mit dem die Kunden wichtige Nachrichten und Auszüge papier- und kostenfrei auf einen Blick erhalten, überzeugte die Kunden. Insgesamt sind 7.399 Privatgirokonten für den Dienst freigeschaltet – ein Plus von 135,5 % und 4.257 Konten. Die Quote wurde von 7,9 % auf 17,2 % gesteigert.

Jahresabschluss 2016

Die Bilanzsumme der Sparkasse Lüneburg erhöhte sich 2016 um etwa 170 Mio. Euro auf rund 2,56 Mrd. Euro. Der Zuwachs ist auf das hohe Wachstum im Kundengeschäft zurückzuführen.

Torsten Schrell, Mitglied des Vorstandes erläutert: „Auf der Einnahmenseite konnten wir das starke Provisionsergebnis des Vorjahres mit 19,5 Mio. Euro bestätigen. Der Zinsüberschuss litt unter der Niedrigzinsphase und reduzierte sich trotz des hohen Wachstums im Kundengeschäft von 47,8 Mio. Euro auf 45,4 Mio. Euro. Der Personalaufwand betrug mit 33,3 Mio. Euro rund 2 Mio. Euro weniger als im Vorjahr. Durch ein gutes Kostenmanagement konnten wir auch den Sachaufwand um 0,5 Mio. Euro auf 15,4 Mio. Euro reduzieren.“

Zum Jahresergebnis führt Schrell aus: „Mit einem Ergebnis vor Steuern von 10,8 Mio. Euro konnten wir bei herausfordernden Rahmenbedingungen ein stabiles und etwas höheres Ergebnis als im Vorjahr erreichen, das uns fit für die Zukunft macht. Der Bilanzgewinn bewegte sich mit 3,9 Mio. Euro auf einem ähnlichen Niveau wie im Vorjahr.“

Stark für die Region

Mit einem beachtlichen Teil des Ergebnisses machte sich die Sparkasse Lüneburg auch in 2016 für die Region stark. Insgesamt betrug das Förderergebnis 2,947 Mio. Euro und setzte sich aus den folgenden drei Bestandteilen zusammen:

1. Spende an die Sparkassenstiftung Lüneburg: 2,3 Mio. Euro
2. Wirtschaftsförderung: 0,357 Mio. Euro
3. Aktivitäten aus **DAS TUT GUT.**: 0,29 Mio. Euro.

Insgesamt unterstützte die Sparkasse Lüneburg in 2016 250 verschiedene Projekte, Aktionen und Veranstaltungen in der Region Lüneburg.



An der Münze 4-6, 21335 Lüneburg
PRESSEMITTEILUNG

Ansprechpartner: Steffen Müller, Tel. 04131 - 288 2001

Ausblick

In einem Zukunftsprozess ist die Sparkasse Lüneburg in 2016 in die Zukunft aufgebrochen und hat ein Zielbild für das Jahr 2025 entwickelt: Sparkasse Lüneburg als ideales Kreditinstitut innerhalb der Metropolregion Hamburg.

Thomas Piehl: „Wir wollen mit Stärke gemeinsam mit unseren Mitarbeitern die Sparkasse Lüneburg 2025 gestalten. Dies tun wir unter der Überschrift „Von der Institution zum Kundenprofi“. Der Kunde wird im Mittelpunkt all unserer Überlegungen stehen. Als Partner in allen Lebenslagen sind wir anders und besser und profilieren uns für die Menschen in unserer Region als Hausbank und Kompetenzanbieter. Dabei wollen wir Sparkasse bleiben und das Vertrauen, das die Menschen zu recht in unsere Marke setzen, rechtfertigen.“

Piehl ergänzt: „Das Ziel sind gut 500 sichere Arbeitsplätze in einer wachsenden Sparkasse innerhalb einer chancenreichen Region. Mit dem Geschäftsjahr 2016 sind wir hier auf einem sehr guten Weg, dieses Ziel zu erreichen. Insgesamt haben wir im Jahresdurchschnitt 538 Mitarbeiter beschäftigt, darunter 299 Vollzeitkräfte, 205 Teilzeitkräfte und 34 Auszubildende.“

Auf dem Weg zum Zielbild 2025 setzt die Sparkasse Lüneburg weiter voll auf Leistung. Ab dem 01.05. geht das **GiroPRIVILEG**-Konto mit einem neuen Leistungsangebot an den Start.

Im Kreditgeschäft wird die Sparkasse Lüneburg das Wachstum ihres Geschäftsgebietes und ihrer Kunden aktiv begleiten – geplant sind 500 Mio. Euro Neukreditgeschäft in der Zukunft.

Die durch die Europäische Zentralbank verursachte Niedrigzinsphase führt dazu, dass die Sparkasse ab dem 01.04. mit gewerblichen Kunden über Verwarentgelte in den Dialog treten wird. Eine Einführung ist ab dem 01.07. geplant.

Darüber hinaus investiert die Sparkasse Lüneburg weiter in die Filialen und in digitale Kompetenz. Neben kostenlosem WLAN sind seit März 2017 in allen Filialen iPads vorhanden, mit denen die Kunden beraten werden. Auch intern wird die Sparkasse immer wieder digitale Arbeitsmittel verproben, um für die Kunden optimierte Arbeitsprozesse und Kommunikation darzustellen. Darüber hinaus wird im Herbst 2017 die Filiale Ostheide in Barendorf eröffnet.